

Zertifikatemarkt zeigt sich in Corona-Krise stabil

- **Kursverluste an den Börsen drücken Open Interest um 8,1 Prozent**
- **Preisbereinigter Rückgang des Volumens beträgt lediglich 0,3 Prozent**
- **Kapital- und Teilschutzzertifikate bewähren sich in der Krise**
- **Starke Umsätze sowohl bei Anlage- als auch bei Hebelprodukten**

Wien, am 29. April 2020

Der österreichische Zertifikatemarkt zeigt sich in der Corona-Krise relativ stabil. Während der ATX im Monat März um ca. 28 Prozent und der EURO STOXX 50 um ca. 16 Prozent fallen, reduziert sich das Gesamtmarktvolumen des österreichischen Zertifikatemarktes lediglich um 8,1 Prozent bzw. um 1,2 Mrd. Euro.

„Kapitalschutz- und Teilschutzmechanismen, mit denen die überwiegende Mehrheit der Zertifikate bzw. strukturierten Anlageprodukte ausgestattet sind, haben auch im turbulenten Börsenmonat März ihre Funktion zufriedenstellend erfüllt“, stellt Frank Weingarts, der Vorstandsvorsitzende des Zertifikate Forum Austria, fest. 58 Prozent der strukturierten Anlageprodukte sind Kapitalschutz-Zertifikate, die das eingesetzte Kapital am Laufzeitende schützen.

Der Open Interest von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den vier Mitgliedern des Zertifikate Forum Austria emittiert wurden, nimmt im März um 10,2 Prozent bzw. 659,2 Mio. Euro ab. Bereinigt um den negativen Preiseffekt von 9,9 Prozent ist ein Rückgang des Open Interest von 16,5 Mio. Euro oder 0,3 Prozent zu verzeichnen. Das Volumen von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe beträgt per Ende März rund 5,8 Mrd. Euro.

Das Handelsvolumen von Zertifikaten der vier Mitglieder des Zertifikate Forum Austria beträgt im März 559,9 Mio. Euro und erhöht sich damit im Vergleich zum Vormonat um 64,4 Prozent bzw. 219,3 Mio. Euro. Die Umsätze von Hebelprodukten nehmen im Berichtsmonat um 84,7 Prozent bzw. 58,8 Mio. Euro auf 128,1 Mio. Euro zu, jene von Anlageprodukten um 59,2 Prozent bzw. 160,6 Mio. Euro. Aufgrund der volatilen Entwicklung an den Börsen beträgt das Volumen der Hebelprodukte im März lediglich 0,9 Prozent des Gesamtmarktes.

Den gesamten Marktbericht können Sie [hier](#) herunterladen.

Rückfragehinweis:

Zertifikate Forum Austria

office@zertifikateforum.at, <http://www.zertifikateforum.at/>

Das ZFA wurde 2006 von den führenden österreichischen Zertifikate-Emittenten zur Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich gegründet. Der Verein informiert über Zertifikate, schafft Transparenz und Ausbildung und vertritt die regulatorischen Interessen der Zertifikatebranche. Das Zertifikate Forum Austria ist Mitglied des europäischen Dachverbandes EUSIPA, der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.